



Kennziffer 163/2024

Wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in (m/w/d)

Die 1409 gegründete Universität Leipzig gehört zu den großen, forschungsstarken und medizinführenden Universitäten in Deutschland. Mit ihren rund 30.000 Studierenden und mehr als 5.000 Beschäftigten in 14 Fakultäten prägt sie das Leben in der pulsierenden und weltoffenen Stadt Leipzig. Die Universität Leipzig bietet ein dynamisches und international geprägtes Arbeitsumfeld sowie attraktive und vielfältige Arbeitsmöglichkeiten in Forschung, Lehre, Transfer, Infrastruktur und Verwaltung.

An der Juniorprofessur für Angewandte Finanzwissenschaft der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät ist, vorbehaltlich der Drittmittelbewilligung, voraussichtlich ab dem 1. Oktober 2024 die oben genannte Stelle zu besetzen.

Die Stelle dient zur Promotion im Rahmen des von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten Drittmittelprojektes zum Thema: „*Politikgestaltung im Spannungsfeld zwischen wissenschaftlicher Evidenz und öffentlicher Meinung: Experimentelle Studien mit Politiker:innen*“ (gemeinsam mit der TU München). Wissenschaftliche Evidenz ist eine wichtige Grundlage politischer Entscheidungen. Es gibt jedoch zahlreiche Beispiele für Politiken, die nicht im Einklang mit wissenschaftlich fundierten Handlungsempfehlungen sind. Dies wirft die grundlegende Frage auf, warum und unter welchen Umständen Politiker:innen von wissenschaftlichen Empfehlungen abweichen. Das Projekt führt zur Beantwortung dieser Frage mehrere experimentelle Umfragestudien durch und analysiert diese empirisch.

Unter der Projektleitung von Juniorprofessor Sebastian Blesse beschäftigt sich das Team der Juniorprofessur in Forschung und Lehre mit aktuellen Fragen der angewandten Finanzwissenschaft und der politischen Ökonomie des öffentlichen Sektors. In unserer Forschung arbeiten wir mit quantitativ-empirischen Methoden (insbesondere Umfragen und Umfrageexperimenten) und veröffentlichen unsere Ergebnisse u. a. in führenden internationalen und nationalen Fachzeitschriften.

Stellenmerkmale

- befristet für zunächst zwei Jahre, Verlängerung wird angestrebt
- 50 % einer Vollbeschäftigung
- vorgesehene Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L

Aufgaben

- selbstständige sowie im Team eingebundene Arbeit an Forschungsprojekten, insbesondere an einem eigenen wissenschaftlichen Qualifizierungsprojekt
- Präsentation der eigenen wissenschaftlichen Ergebnisse auf nationalen und internationalen Konferenzen und Publikation dieser in führenden Fachzeitschriften

Voraussetzungen

- sehr gut bis gut abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im wirtschaftswissenschaftlichen/politikwissenschaftlichen Bereich oder in einem vergleichbaren einschlägigem Wissenschaftsgebiet
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Begeisterung für aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen in den Forschungsschwerpunkten der Juniorprofessur
- ausgeprägtes Interesse an und idealerweise erste Erfahrungen mit quantitativen Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung
- teamorientierte und zuverlässige Arbeitsweise
- Kenntnisse bzw. Erfahrungen in Design und Analyse von Experimenten und/oder Umfragen wünschenswert

Wir bieten

- einen modernen Arbeitsplatz und attraktive Arbeitsbedingungen (Mobile Arbeit)
- flexible Arbeitszeiten sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- eine zielgerichtete Personalentwicklung in allen Phasen Ihres Berufslebens mit Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine betriebliche Altersvorsorge
- ein vergünstigtes Personennahverkehrsticket (z. B. das Deutschlandticket als Jobticket)
- die Möglichkeit an international kompetitiver wirtschaftswissenschaftlicher Forschung im Rahmen eines von der DFG geförderten Drittmittelprojektes mitzuarbeiten sowie eigene relevante Forschungsideen zu entwickeln und umzusetzen
- intensive Betreuung des Promotionsvorhabens und Einbindung in die volkswirtschaftliche Doktorandenausbildung der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, insbesondere in das Central German Doctoral Program Economics (CGDE)

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der **Kennziffer 163/2024 bis 25. August 2024 an: Universität Leipzig, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Herrn Dekan Professor Dr. Rainer Alt – persönlich – Grimmaische Straße 12, 04109 Leipzig**. Gern können Sie Ihre Bewerbung in einer PDF-Datei auch per E-Mail an dekanat@wifa.uni-leipzig.de senden. Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Die Universität Leipzig strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in verantwortlicher Position an und bittet deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich um ihre Bewerbung. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen oder ihnen nach SGB IX Gleichgestellte bevorzugt eingestellt.

Hinweise zum Datenschutz

Eine Bewerbung und damit die Zusendung der für eine Bewerbung üblichen Unterlagen erfolgt freiwillig. Ihre in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen bzw. ggf. im Bewerbungsgespräch erlangten personenbezogenen Daten werden von der Universität Leipzig – hier der ausschreibenden Dienststelle – ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens für diese hier ausgeschriebene Stelle verarbeitet und, sofern nicht im Einzelfall ausdrücklich eingewilligt wird, nicht an Dritte weitergegeben. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist § 11 Abs. 1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz i. V. m. EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO). Verantwortlich für das Bewerbungsverfahren ist der in dieser Ausschreibung angegebene Adressat der Bewerbung.

Ihre personenbezogenen Daten werden für sechs Monate nach Beendigung des Einstellungsverfahrens gespeichert und danach gelöscht bzw. datenschutzgerecht vernichtet. Die Einwilligung kann verweigert oder mit Wirkung auf die Zukunft ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. In diesen Fällen ist eine Bearbeitung der Bewerbung durch die Universität Leipzig und damit eine Berücksichtigung im Bewerbungsverfahren nicht oder nicht mehr möglich. Nach der DS-GVO stehen Ihnen gegenüber dem Adressaten der Bewerbung bei Vorliegen der entsprechenden gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: Auskunftsrecht (Art. 15 DS-GVO), Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DS-GVO), Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO), Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) und Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO). Bei Fragen können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Universität Leipzig (dienstansässig: Augustusplatz 10, 04109 Leipzig) wenden. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten.